

LANGENHAGEN

Rat bewilligt zwei neue Stellen

Unterhaltsvorschuss für Kinder erhöht sich

Von Sven Warnecke und Rebekka Neander

Langenhagen. Auch wenn das neue Gesetz für die Ausweitung des Unterhaltsvorschusses für Alleinerziehende derzeit noch in den politischen Mühlen festhängt, laufen im Rathaus bereits die Vorbereitungen. So hat der Rat der Stadt jetzt bereits zwei neue Stellen bewilligt, um die zu erwartende Mehrarbeit aufzufangen zu können. Die Stellen werden allerdings erst ausgeschrieben, wenn das Gesetz tatsächlich in Kraft tritt. Eigentlich hätte das bereits zum 1. Januar geschehen sollen. Derzeit wird jedoch um die Kostenaufteilung zwischen Bund und Land gerungen.

Das Langenhagener Team Beistandschaften und Unterhaltsvorschuss hat im Rathaus dennoch Neuigkeiten für die Betroffenen, teilt Rathaussprecherin Juliane Stahl mit. So werde der Unterhaltsvorschussbetrag durch die Erhöhungen des Kindergeldes sowie des Mindestunterhalts ab dem 1. Januar für Kinder vom ersten bis zum sechsten Lebensjahr von 145 auf 150 Euro und für Kinder vom siebten bis zum zwölften Lebensjahr von 194 auf 201 Euro angehoben. „Diese Änderungen werden bei laufenden Unterhaltsvorschussverfahren automatisch angehoben und müssen nicht gesondert beantragt werden“, betont Stahl.

Ausbau der Beistandschaften

Im kommenden Jahr wird die Stadt das Verwaltungsteam um eine weitere Stelle ausbauen: Für die sogenannten Beistandschaften muss, so eine Anweisung der Region Hannover, die Stadt Langenhagen ihr Angebot ausbauen. Basis dieser Regelung, so der Leiter der Langenhagener Personalabteilung, Carsten Geese, sind die Fallzahlen in Langenhagen. „Der Personalschlüssel ist im Regionsvergleich hier derzeit der schlechteste.“ Bei den sogenannten Beistandschaften helfen Verwaltungsmitarbeiter Müttern bei der Feststellung der Vaterschaft und unterstützen sie dabei, den Kindesunterhalt geltend zu machen.

IN KÜRZE

Geldautomat hält Kollision stand

Langenhagen. Die Polizei sucht vier Männer, die in der Nacht zu Mittwoch versucht haben, einen Geldautomaten am Einkaufszentrum Osttor zu stehlen. Mit einem zuvor gestohlenen Lastwagen wollten sie den Automaten aus seiner Verankerung reißen. Der Versuch misslang jedoch. Die Männer flüchteten in Richtung Silbersee. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon (05 11) 109 4217 entgegen. nea

Beobachtungsgebiet wird aufgehoben

Langenhagen. Tierhalter können aufatmen: Von Freitag, 30. Dezember, an wird eine Reihe von Verordnungen zur Geflügelpest im Beobachtungsgebiet Langenhagen aufgehoben. Hunde und Katzen dürfen dann wieder frei laufen. Jagdpächter dürfen ohne Sondererlaubnis Federwild jagen. Nur das allgemeine Aufstallungsgebot und die erhöhten Biosicherheitsmaßnahmen für Hausgeflügelbestände gelten weiter. nea

Abnehmen braucht viel Geduld

1500 Unterstützer auf Facebook: Markus Villwock ist mit „Dick und fit“ erfolgreich

Von Rebekka Neander

Langenhagen. Wieder ist ein Monat vorbei, wieder sind die Werte in die richtige Richtung gewandert. Und doch wird das Abnehmprojekt für Markus Villwock zur Geduldssprobe. Da hilft der Zuspruch von 1500 Unterstützern auf Facebook, von denen einige Villwock sogar nacheifern.

Mit Langmut hat es Markus Villwock, Mitbegründer des Bürgervereins für Kaltenweide (BfK), nicht so. Das gilt für sein heilendes Knie genauso wie für den schwindenden Bauchumfang. Doch das hier führt ihn dann doch an die Grenze. Füße hoch, gerade bleiben und dann auch noch so lange lachen, bis das Foto gelungen ist. Und das Ganze auch noch auf einem Gymnastikball. Ohne Festhalten und mit zwei hüpfenden Hunden vor der Nase.

Am Ende ist das Foto im Kasten – und gelungen. Und das erfüllt den Kaltenweider Familienvater dann doch mit Stolz. Zu Recht. Denn dass Villwock, inzwischen nur noch 144 Kilogramm schwer, diese Balanceübung mit guter Laune übersteht, war noch vor wenigen Wochen kaum vorstellbar.

Start bei 152 Kilogramm

Die Buchführung jedenfalls ist eindeutig. Gestartet bei 152 Kilogramm, die auch für gesunde Knie kaum erträglich sind, geht es langsam, aber stetig voran. Der Leibesumfang schmilzt, ausgeleierte Hosensäume verlangen Aufmerksamkeit. Und dennoch. Ist er zufrieden? Hm. Pause. Ja. Dass er Geduld haben müsste mit seinem Vorhaben, mittelfristig 30 Kilogramm und auf lange Sicht sogar 50 Kilogramm abzuwerfen, das wusste er. Aber was der Kopf begreift, will der



Balance auf dem Sitzball: Zuerst hat Markus Villwock, Mitbegründer des Bürgervereins für Kaltenweide, Kraft und Ausdauer trainiert, jetzt ist die Körperspannung an der Reihe. Seine Bulldoggen sind immer dabei. FOTO: NEANDER

Bauch noch längst nicht verinnerlichen. Und deshalb bleiben Cola-Automaten am Arbeitsplatz oder versehentlich in seiner Nähe verlassene Erdnuss-Schoko-Tüten eine quälende Versuchung. „Vor allem, wenn ich mal keinen Sport machen kann“, räumt Villwock ein,

just genesen von einer trainingsfreien Erkältungswoche.

Mehr noch aber als die alltägliche Balance zwischen vernünftiger Ernährung und Dogmenverzicht nerven Villwock manche Zuschauer, die er mit seiner bewusst gewählten Öffentlichkeit angelockt

hat. „Mir gehen all jene, die mir ständig mit irgendwelchen Wundermitteln kommen, mit denen man angeblich sensationell abnehmen kann, gehörig auf die Nerven.“ Dass die kommen würden, auch das war dem IT-Spezialisten klar, als er die Zeitung zur Lang-

zeitbetrachtung einlud und seine Facebook-Seite „Dick und fit“ ins Leben rief. Gedacht war beides als öffentliches Korrektiv, als Sozialkontrolle, damit er auch ja nicht von seinem Vorhaben wieder abrücken würde. Aber dass sich inzwischen sogar Hersteller von Fitnessgeräten ungefragt eines von ihm ins Netz eingestellten Videos bedienen, ihm zwar Glück wünschen, letztlich aber nur für das eigene Produkt werben – das kam dann doch eher unerwartet.

Neues Gewicht, neue Übungen

Der Weg zum Wunschgewicht ist noch weit. Auch, weil sich Villwock damit bewusst Zeit nimmt. Seine Fitnesstrainerin und seinen Hausarzt hat er dabei auf seiner Seite. Seine Familie ohnehin. Den einen oder anderen kritischen Tochterblick, wenn der Vater sich dann doch etwas „Unvernünftiges“ gönnt, inklusive. Denn es passiert ja etwas. Auch wenn nicht alles akkurat messbar ist. „Ich habe ein deutlich erhöhtes Schlafbedürfnis“, erzählt Villwock. Eine durchaus neue Erfahrung. „Aber manchmal bin ich jetzt mitten am Tag einfach komplett leer und platt.“

Mehrfach in der Woche übt Villwock in der Ostpassage mit einer Trainerin. So wie die Körpermaße verändern sich auch die Übungen dort. Vom stumpfen kaloriefressenden Pumpen geht es langsam über zur Körperspannung. „Das sind Übungen, da möchte man eigentlich bestreiten, dass man zur selben Zeit das Bein hier und den Arm dort halten kann.“ Villwock lacht. Weil es am Ende eben doch geht – und weil er inzwischen sogar am Markttag an seinem Lieblings-Bratwurststand direkt vor dem Trainingseingang ohne größeres Zögern vorbeikommt.

Handelshof wird zum Stadtplatz

Rat bewilligt 300 000 Euro für Umbau und Neugestaltung

Von Rebekka Neander

Langenhagen. Die Freifläche zwischen Markthalle und Stadtbahn soll sich zum attraktiven Stadtplatz wandeln. Der Rat hat deshalb 300 000 Euro bewilligt. Lediglich die Aufbereitung als provisorischer Schützenplatz wurde gestrichen. Detailpläne gibt es noch nicht.

2009 befürwortete der Rat ein Gestaltungskonzept für die Stadtmitte. Dort sollte nach einem Abriss des Pflanzmarktes zwischen Markthalle und Stadtbahn ein hochwertiger Stadtplatz entstehen. Seit einigen Monaten wird in der Markthalle das weitgehend leer stehende Obergeschoss zu Arztpraxen umgebaut. Im Anschluss soll der Gastronomiebereich im Erdgeschoss aufgewertet und die Markthalle in Richtung

Süden für eine Außengastronomie geöffnet werden. Daher muss die Stadt auch den Wendehammer des Handelshofs anpassen.

Für die Neugestaltung hat der Rat als Nachtrag für das Haushaltsjahr 2016 insgesamt 300 000 Euro bewilligt. Im Januar soll es ein Gespräch der Stadt mit dem am Markthallenumbau beteiligten Architekten geben. Wie teuer der Umbau tatsächlich wird, ist offen; Stadtbaurat Carsten Hettwer erläuterte in der jüngsten Sitzung des Rates, die eingestellte Summe basiere auf einer erfahrungsgestützten Kostenschätzung. Den Parkplatz zwischen Ostpassage und Stadtbahn will die Stadtverwaltung als Gewerbestandteil vermarkten. Dort einen Neubau für das Rathaus entstehen zu lassen, fiel in der Politik durch.



Was genau auf dem Handelshof passieren wird, ist unklar. Die Stadt möchte den bisherigen Wendehammer aufwerten. FOTO: NEANDER

CineMotion LANGENHAGEN
 29. Dezember 2016 bis 04. Januar 2017
 Walsroder Straße 105
 30853 Langenhagen
 Telefon (05 11) 72 59 68 10,
 www.cinemotion-kino.de

PREVIEW
Passengers 3D (FSK 12)
 Mi. 20.15 Uhr

KINO FÜR KENNER
Welcome to Norway (FSK 6)
 Mo. 20.35 Uhr

NEU
Assassin's Creed 3D (FSK 16)
 Sa. 19.15 Uhr, So. 20.30 Uhr,
 tägl. außer Sa. u. So. 20.40 Uhr,
 Do. u. Fr. 23.15 Uhr

NEU
Assassin's Creed (FSK 16)
 tägl. außer Sa. 18.00 Uhr,
 Sa. 17.00 Uhr

Vaiana 3D (FSK 0)
 Sa. 16.30, 19.40 Uhr, So. 17.50 Uhr,
 tägl. außer Sa. u. So. 18.00 Uhr,
 tägl. außer Sa. u. Mo. 20.35 Uhr

Vaiana (FSK 0)
 tägl. außer Sa. u. So. 10.10, 12.45,
 15.20 Uhr, Sa. 11.00, 13.45 Uhr,
 So. 12.30, 15.10 Uhr

Rogue One: A Star Wars Story 3D (FSK 12)
 tägl. außer Sa. 14.10, 17.10 Uhr,
 tägl. außer Sa. u. Mi. 20.15 Uhr,
 Sa. 12.50, 16.00, 19.00 Uhr,
 Fr. u. Sa. 22.50 Uhr

Vier gegen die Bank (FSK 12)
 tägl. außer Sa. 15.40, 18.05, 20.25 Uhr,
 Sa. 15.10, 17.30, 19.50 Uhr,
 Fr. u. Sa. 23.30 Uhr

Sing 3D (FSK 0)
 tägl. außer Sa. 15.25 Uhr, Sa. 14.30 Uhr

Sing (FSK 0)
 tägl. außer Sa. 12.40 Uhr, Sa. 12.00 Uhr

Die Vampirschwestern 3 – Reise nach Transsilvanien (FSK 0)
 tägl. außer Sa. u. So. 10.20 Uhr,
 Sa. 10.30 Uhr

Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt (FSK 0)
 tägl. außer So. 10.00 Uhr

Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind 3D (FSK 6)
 tägl. außer So. 10.00 Uhr

Trolls (FSK 0)
 tägl. außer Sa. 12.00 Uhr, Sa. 13.00 Uhr

Willkommen bei den Hartmanns (FSK 12)
 tägl. außer Sa. 13.00 Uhr

Arrival (FSK 12)
 Do. u. Fr. 23.15 Uhr

KRESS
 MODEZENTRUM

zwischen Weihnachten & Neujahr
Große Verkaufsaktion

Freuen Sie sich auf Super-Spar-Preise in allen Abteilungen!

Die aktuelle Wintermode jetzt drastisch REDUZIERT!

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

KRESS Modezentrum Hannover
 Einkaufspark Klein-Buchholz
 Sutelstr. 5
 Mo – Fr 9.00 – 20.00 Uhr | Sa 9.00 – 19.00 Uhr

P KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

www.kress-mode.de